



Gebetsgemeinschaft der Liebe Familiengebet/Hauskirche

www.himmelskoenigin.at
gebet@himmelskoenigin.at



Infoblatt 2019

Impressum:
Gebetsgemeinschaft der Liebe
Familiengebet/Hauskirche

3730 Eggenburg, Bogengasse 6
Sr. Christine – Br. Michael
0664/5333829

Gebet an die Heilige Familie:

**Jesus, Maria und Josef,
in euch betrachten wir
den Glanz der wahren Liebe,
an euch wenden wir uns voll Vertrauen.**

**Heilige Familie von Nazareth,
mache auch unsere Familien zu Orten der
Gemeinschaft und Räumen des Gebetes,
zu echten Schulen des Evangeliums
und zu kleinen Hauskirchen.**

**Heilige Familie von Nazareth,
nie mehr gebe es in unseren Familien Gewalt,
Verschlossenheit und Spaltung:
Wer Verletzung erfahren oder
Anstoß nehmen musste,
finde bald Trost und Heilung.**

**Heilige Familie von Nazareth,
möge in allen Familien
wieder das Bewusstsein erweckt werden
für die Heiligkeit und
Unantastbarkeit der Familie,
für ihre Schönheit im Plan Gottes.**

**Jesus, Maria und Josef,
hört und erhört unser Flehen.**

**Gebet der Muttergottes
geschenkt durch
Don Stefano Gobbi/Marianische Priesterbewegung**

Schenke uns, o Geist der Liebe, einen neuen Himmel und eine neue Erde, wo die Heiligste Dreieinigkeit geliebt und verherrlicht wird; wo die Menschen zusammen wie in einer einzigen großen Familie leben können; wo die Wunden des Egoismus und des Hasses, der Unreinheit und der Ungerechtigkeit gänzlich ausgeheilt sind.

Schenk uns, o Geist der Liebe, eine Kirche, die, von der unwiderstehlichen Kraft deines göttlichen Wirkens erneuert, gerade macht, was krumm ist, beugt, was starr ist und heilt, was verletzt ist, die bewässert, was dürr ist und öffnet, was geschlossen ist.

Schenke uns, o Geist der Liebe, eine Kirche, die dem Evangelium treu ist, die Wahrheit verkündet und in großer Heiligkeit erstrahlt.

Schenke uns, o Geist der Liebe, eine demütige, dem Evangelium gemäß, arme, keusche und barmherzige Kirche.

Mit deinem göttlichen Feuer versenne alles, was in ihr unvollkommen ist; nimm` ihr die so vielen menschlichen Machtmittel; befreie sie vom Kompromiss mit der Welt, in der sie lebt und die sie retten muss. Mache, dass sie aus ihrer Reinigung vollkommen erneuert hervorgeht, immer schöner – ohne Flecken und Falten – in Nachahmung Mariens, ihrer unbefleckten Mutter und deiner geliebten Braut. Amen.



Leidensuhr:

7 Uhr: Schaue, o Gott, auf das Antlitz Christi.

Jesus, der im Ölgarten gebetet hat.

Erbarme Dich unser.

**In Vereinigung mit dem göttlichen Herzen Jesu - kommet,
lasset uns anbeten den wunderbaren Namen Gottes.**

Es sei immerdar gelobt ...

Immerwährendes Gebet

8 Uhr: Schaue, o Gott, auf das Antlitz Christi.

Jesus, der verhaftet und verhört worden ist.

Erbarme Dich unser.

**In Vereinigung mit dem heiligen Herzen Maria – kommet,
lasset uns anbeten den wunderbaren Namen Gottes.**

Es sei immerdar gelobt ...

Immerwährendes Gebet

9 Uhr: Schaue, o Gott, auf das Antlitz Christi.

Jesus, der geißelt worden ist.

Erbarme Dich unser.

**In Vereinigung mit dem glorreichen Hl. Josef - kommet,
lasset uns anbeten den wunderbaren Namen Gottes.**

Es sei immerdar gelobt ...

Immerwährendes Gebet

10 Uhr: Schaue, o Gott, auf das Antlitz Christi.

Jesus, der mit Dornen gekrönt worden ist.

Erbarme Dich unser.

**In Vereinigung mit dem Hl. Erzengel Michael - kommet,
lasset uns anbeten den wunderbaren Namen Gottes.**

Es sei immerdar gelobt ...

Immerwährendes Gebet

11 Uhr: Schaue, o Gott, auf das Antlitz Christi.

Jesus, der zum Tode verurteilt worden ist.

Erbarme Dich unser.

**In Vereinigung mit allen heiligen Engeln – kommet,
lasset uns anbeten den wunderbaren Namen Gottes.**

Es sei immerdar gelobt ...

Immerwährendes Gebet

12 Uhr: Schaue, o Gott, auf das Antlitz Christi.

Jesus, der das schwere Kreuz getragen hat.

Erbarme Dich unser.

**In Vereinigung mit den heiligen Aposteln – kommet,
lasset uns anbeten den wunderbaren Namen Gottes.**

Es sei immerdar gelobt ...

Immerwährendes Gebet

**13 Uhr: Schaue, o Gott, auf das Antlitz Christi.
Jesus, der ans Kreuz geschlagen worden ist.
Erbarme Dich unser.**

**In Vereinigung mit den heiligen Märtyrern – kommet,
lasset uns anbeten den wunderbaren Namen Gottes.
Es sei immerdar gelobt ...
Immerwährendes Gebet**

**14 Uhr: Schaue, o Gott, auf das Antlitz Christi.
Jesus, der mit Essig und Galle getränkt worden ist.
Erbarme Dich unser.**

**In Vereinigung mit allen Heiligen im Himmel – kommet,
lasset uns anbeten den wunderbaren Namen Gottes.
Es sei immerdar gelobt ...
Immerwährendes Gebet**

**15 Uhr: Schaue, o Gott, auf das Antlitz Christi.
Jesus, der für seine Feinde gebetet hat.
Erbarme Dich unser.**

**In Vereinigung mit dem Papst und den Bischöfen -
kommet, lasset uns anbeten den wunderbaren Namen
Gottes.
Es sei immerdar gelobt ...
Immerwährendes Gebet**

**16 Uhr: Schaue, o Gott, auf das Antlitz Christi.
Jesus, der am Kreuz gestorben ist.
Erbarme Dich unser**

**In Vereinigung mit allen Priestern und Ordensleuten -
kommet, lasset uns anbeten den wunderbaren Namen
Gottes.
Es sei immerdar gelobt ...
Immerwährendes Gebet**

**17 Uhr: Schau, o Gott, auf das Antlitz Christi.
Jesus, dessen Herz durchbohrt worden ist.
Erbarme Dich unser.**

**In Vereinigung mit dem betenden Volk Gottes – kommet,
lasset uns anbeten den wunderbaren Namen Gottes.
Es sei immerdar gelobt ...
Immerwährendes Gebet**

**18 Uhr: Schau, o Gott, auf das Antlitz Christi.
Jesus, der vom Kreuz abgenommen und
in die Arme der Mutter gelegt worden ist.
Erbarme Dich unser.**

**In Vereinigung mit allen unschuldigen Kindern - kommet,
lasset uns anbeten den wunderbaren Namen Gottes.
Es sei immerdar gelobt ...
Immerwährendes Gebet**

**19 Uhr: Schau, o Gott, auf das Antlitz Christi.
Jesus, der ins Grab gelegt worden ist.
Erbarme Dich unser.**

**In Vereinigung mit den armen Seelen im Fegefeuer -
kommet, lasset uns anbeten den wunderbaren Namen
Gottes, der über alle Namen ist, und lasset uns vor ihm
niederknien und flehen vor dem Herrn, der uns gemacht
hat, denn er ist der Herr, unser Gott; und wir sind das
Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand. Amen.**

**Es sei immerdar gelobt, gepriesen, geliebt, angebetet und
verherrlicht der allerhöchste, anbetungswürdigste und
unaussprechliche Name Gottes im Himmel, auf Erden und
unter der Erde, von allen Geschöpfen, die aus Gottes Hand
hervorgegangen sind, und durch das allerheiligste
Herz Jesu im allerheiligsten Sakrament des Altares. Amen.**

Immerwährendes Gebet

**Jesus, durch Deinen Tod und Dein heiliges Blut;
bekehre die Sünder, rette die Sterbenden,
erlöse die armen Seelen aus dem Fegefeuer,
heilige die Priester, Ordensleute und Familien,
erbarme dich der Ungläubigen,
erfülle sie mit Erkenntnis und Liebe,
schenke der Welt Einheit und Frieden.
Jesus ich glaube an Dich!**

Auch so kann man das Immerwährende Gebet tagsüber beten und ist jede Stunde mit dem Herrn verbunden. Das ist eine Sühne für die Bekehrung der Sünder, die dem Herrn gefällt! Hiermit möchte ich Sie einladen, diese Leidensuhr in Ihr Gebetsleben aufzunehmen. Viele Gnaden schenkt der Herr den Personen, die so beten, denn er hat verheißen, dass das Gebet: „Der Goldene Pfeil – Es sei immerdar gelobt...“ für sein Herz ein Liebespfeil ist, der ihn zur Liebe verwundet!

Nachdem Schwester Maria vom heiligen Petrus dieses Gebet empfangen hatte, erhielt sie eine göttliche Vision, in der sie das heiligste Herz Jesu zärtlich verwundet sah durch diesen <Goldenen Pfeil>. Dabei brachen Ströme von Gnaden aus ihm hervor zur Bekehrung der Sünder.

Das ist unsere priesterliche Aufgabe in dieser Welt; Gott zu lieben, unsere Heiligkeit anzustreben und die Mitmenschen zu Jesus zu führen, damit viele Seelen gerettet werden können! Gehet hin und macht ALLE Menschen zu meinen Jüngern, so empfiehlt uns Jesus! In der Nachfolge Jesu können wir mithelfen, dass unsere Welt sich zu Gott erhebt!!

Gebet aus der Ostkirche:

**Komm, Heiliger Geist, heilige uns.
Erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht
nach der Wahrheit, dem Weg und dem vollen Leben.**

**Entzünde in uns dein Feuer,
dass wir selber davon zum Lichte werden,
das leuchtet und wärmt und tröstet.
Lass unsere schwerfälligen Zungen Worte finden,
die von deiner Liebe und Schönheit sprechen.**

**Schaffe uns neu,
dass wir Menschen der Liebe werden,
deine Heiligen; sichtbare Worte Gottes;
dann werden wir das Antlitz der Erde erneuern
und alles wird neu geschaffen.**

**Komm, Heiliger Geist,
heilige uns, stärke uns, bleibe bei uns!
Amen.**

Weiheerneuerung zur Himmelskönigin

**Dein gedenk` ich jeden Morgen,
milde Himmelskönigin.
Dir empfehl` ich meine Sorgen,
alles, was ich hab´ und bin.
In vertrauensvollem Flehen
rufe ich zu dir empor,
lass dein Kind nicht trostlos gehen,
neige, Mutter, mir dein Ohr.**

**Sieh, mein Herz fühlt süße Freuden,
wenn es liebend dein gedenkt,
die in jedem Erdenleiden
lieben Trost und Labsal schenkt,
zu der ich oft so kindlich flehe,
die mich lässt fühlen ihre Macht,
da, wo ich nur geh´ und stehe,
über meinem Haupte wacht.**

**Ja, dein will ich stets gedenken,
will dir ganz ergeben sein,
und mich heut` dir wieder schenken,
dir mein Herz von Neuem Weih`n.
Will auf deinen Wegen wandeln,
eifern stets für Recht und Pflicht,
allzeit streben, recht zu handeln,
bis mein Aug` im Tode bricht. Amen.**

In der Bibel ist uns die Verheißung gegeben, dass die Muttergottes Satan den Kopf zertreten wird. Wenn wir das Bild des Heiligen Erzengels Michael ansehen, erkennen wir, dass auch er seinen Fuß auf den Kopf des Widersachers stellt. Er hat ihn im Kampf aus dem Himmel gestoßen; womit hat er gesiegt?? Nicht mit einem materiellen Schwert, nein, dies wäre nicht gelungen, denn Engel sind Luftgeister, sondern mit dem zweischneidigen Schwert. Was ist darunter zu verstehen? Das zweischneidige Schwert, das bei diesem Bild dargestellt ist, symbolisiert das Wort Gottes im Heiligen Geiste! So sollen auch wir sehr gut das Wort Gottes, die Heilige Schrift, kennen um gegen den Widersacher vorgehen zu können. So können wir auch nicht so leicht in die Irre geführt werden! Darum lautet die Botschaft der Muttergottes:

„Maria will die Menschen durch die Bibel und das gemeinsame Gebet in der Familie zu Jesus führen! Wir sollen besonders für die Heiligkeit in den Familien beten!“

Unser Kampf gegen die Sünde und den Teufel ist das Wort Gottes und das Gebet! Die **größte Gnade** aber ist die Mitfeier der **Heiligen Messe**. Bringen auch Sie Ihre Kinder mit zur Heiligen Messe, damit sie von klein auf das Evangelium hören und Jesus in seiner Liebe kennen lernen! Denn: „Der ist es der mich liebt, der meine Gebote hält!“

Die Familie soll wieder der Ort sein, wo Glaube weitergegeben wird und unsere Kinder, die unsere Zukunft sind, sollen nicht verloren sein, sondern gerettet werden für das ewige Leben!

„Wir sollen besonders für die Heiligkeit in den Familien beten!“

Friedensgottesdienst im Stephansdom 20. 9. 2018

Der Seher Ivan Dragicevic aus Medjugorje war in Wien.
Bei seiner täglichen Abenderscheinung der Muttergottes legte er Zeugnis von ihrer Botschaft ab:

„Maria will die Menschen durch die Bibel und das gemeinsame Gebet in der Familie zu Jesus führen! Wir sollen besonders für die Heiligkeit in den Familien beten!“

Dies ist eine wunderbare Botschaft, die immer aktuell und besonders wichtig für die heutige Zeit ist. Kinder kopieren die Eltern. Unsere Zukunft sind unsere Kinder und der Glaube, der in den Familien weitergegeben wird! So ist auch das Lesen in der Heiligen Schrift notwendig und führt unsere Kinder zu einer besseren Erkenntnis Gottes. Aus Gebet und Bibellesung bekommen wir eine große Kraft, die uns im Alltag lenkt und führt. Versuchen wir in aller Demut unsere Zukunft zu gestalten. Heiligkeit im Alltag führt zu einer würdigen Kindschaft Gottes.

Regelmäßige Beichte, nach Möglichkeit einmal im Monat, sowie das Mitfeiern der Heiligen Messe sollte für uns selbstverständlich sein. So können wir im Stande der Gnade die heilige Kommunion empfangen. Jesus hat uns die Verheißung gegeben, dass er dann mit dem Vater und dem Heiligen Geist in uns Wohnung nehmen wird. Dies ist die Einheit, die sich Jesus vor seinem Tod gewünscht hat!

Johannes 17, 21 - 23

21 Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.

22 Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir
gegeben hast; denn sie sollen eins sein, wie wir eins sind,
23 ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in
der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast
und die Meinen ebenso geliebt hast wie mich.

Durch den würdigen Empfang der Eucharistie sind wir alle im
Lichte Gottes vereint! Diese Liebe und dieser Friede sollen
durch uns ausstrahlen auf diese Welt und besonders auf unsere
Kinder. Heiligkeit beginnt in den kleinsten Handlungen und
bewirkt Großes in der Welt. Die Muttergottes ist uns Vorbild
und Hoffnung für unser Leben. Dieses Mädchen aus Nazareth
hat JA zu Gottes Plan gesagt und uns dadurch den Heiland und
Retter gebracht. Sagen auch wir ja zu ihrem Plan die
Menschheit zu Gott zu führen und dem Satan den Kopf zu
zertreten. Dies bedeutet:

***„Maria will die Menschen durch die Bibel und das
gemeinsame Gebet in der Familie zu Jesus führen!“***

Dieser Plan der Muttergottes ist durchführbar und von Gott
gewollt, also beten wir wieder gemeinsam in den Familien,
lesen in der Bibel und betrachten das Wort Gottes! So wird
sich das Wort der Schrift erfüllen und die Menschheit dadurch
gerettet werden.

Im Vertrauen auf Ihre Mithilfe und Ihre Liebe zu Gott und der
ganzen Welt, verbleibe ich in Dankbarkeit

Sr. Christine vom Kreuz OCDS

Am 30. Juni 2019 haben sich die Mitglieder der Hauskirche in Mariazell vor dem Gnadenaltar der Muttergottes geweiht.

Wir zogen mit einem selbstgefertigten Tragekreuz in Mariazell zur Kirche. Um 10 Uhr war Hl. Messe und danach sprachen wir ein Familienweihegebet. Dann ging es betend zu den Autos und ab zum Mittagessen. Es war eine schöne Gemeinschaft und fast alle Mitglieder aus den Gebetsgruppen waren da. Wir waren 19 Personen, das war sehr schön. So haben wir auch im Sinne des Hl. Papstes Johannes Paul II. gehandelt. Er hat diese Gebetsgemeinschaft der Familien sehr empfohlen.

Hauskirche - die große Hoffnung!

Die „Neu-Evangelisierung wird zu einem großen Teil von den Hauskirchen (Christliche Familien) ausgehen“, verkündete Papst Johannes Paul II. immer wieder. Es ist dringend notwendig, die in zahlreichen päpstlichen Rundschreiben enthaltenen Aufrufe der Familie als „Hauskirche“ aufzugreifen und umzusetzen. Ähnliches gilt auch für die Erneuerung einer gesunden Marienverehrung, obwohl hier eine größere Aufgeschlossenheit besteht. Die Marienweihe der Familie, zusammen mit einem dem Herrgottswinkel entsprechenden Hausheiligtum ist von größter Bedeutung für das Gelingen von Ehe und Familie. Beginnen wir, die Familien zu lebendigen Kirchen im Kleinen zu gestalten, dann werden aus diesen Familien auch Priester kommen.

Es überraschte, dass bei der letzten Erscheinung Marias in Fatima am 13. Oktober 1917 die Gottesmutter nicht allein, sondern zusammen mit dem Hl. Josef und dem Jesuskind erschien. Man fragte sich natürlich, warum sich zum

Abschluss der Erscheinungen gerade die Heilige Familie zeigte und die Welt mit dem Kreuzzeichen segnete. Vielleicht wollte Gott den Blick der Menschen und den Blick der Kirche auf die Bedeutung der Familie hinlenken. Sie soll in den kommenden turbulenten Zeiten der sichere und schützende Ort der Kirche sein = Hauskirche.

Maria, die wir als Mutter der Kirche verehren, ist auch die „Mutter der Hauskirche " und „Königin der Familie ".

Unser Weihegebet:

Maria, Mutter und Königin der Familie.

**Maria, Mutter der Kirche, Königin der Welt,
Mutter und Königin der Familie, wir grüßen dich und
weihe uns dir. Segne und schütze unsere Familie!**

**Maria, Königin der Familie, wir bitten dich lebe und wirke
auch in unserer Familie. Hilf uns, aus der Gnade des
Ehesakramentes zu leben. Sei uns Mutter und Erzieherin.
Gestalte unsere Familie nach dem Vorbild der Heiligen
Familie von Nazareth zu einer Kirche im Kleinen. Zu
einem Ort des Glaubens, der Geborgenheit und Sicherheit.
Lass uns eins sein in der Liebe, und Geduld und
Verständnis füreinander haben. Gib uns die Kraft, eine
Atmosphäre der Freiheit und Reinheit, der Freude und des
Friedens zu pflegen.**

**Forme uns Eltern zu priesterlichen Vätern und Müttern,
damit wir durch Wort und Beispiel unseren Kindern den
Weg weisen. Hilf uns jedes Kind in seiner Art anzunehmen
und zu beheimaten. Wir versprechen dir, unser
Familienleben nach den Grundsätzen Gottes und der**

heiligen Kirche zu führen und unsere Kinder im Glauben der Kirche zu erziehen.

Schenke uns Licht in dunklen Stunden, Kraft zum Verzicht und Trost im Leid. Hilf, dass unser Haus ein Heiligtum wird, damit wir als Familie unsere Sendung in der Welt erfüllen können und lebendige Bausteine werden für die Kirche der Zukunft.

Unbeflecktes Herz Maria, dir weihen wir unser Herz in seinen Kämpfen und Ringen. Sei du uns Mutter! Reinste Jungfrau Maria erbitte uns von Jesus ein reines und demütiges Herz.

Heiliger Josef, Bräutigam Marias und Beschützer Jesu, komm uns in allen Nöten der Seele und des Leibes durch deine Fürbitte zu Hilfe, damit wir, mit Maria vereint, unseren Erlöser preisen können in alle Ewigkeit.

Gott der Güte und des Erbarmens, Deinem väterlichen Schutz empfehlen wir unsere Familie, unser Haus und alles, was uns gehört. Deiner Liebe vertrauen wir alles an. Schenke unserem Haus in reicher Fülle Deinen Segen und halte von uns alles Böse und jedes Unglück fern! Hilf, dass wir uns stets Deinem göttlichen Willen fügen, auch wenn uns Opfer und Leiden auferlegt sind. Gib, dass wir in Eintracht und aufrichtiger Liebe zum Nächsten leben. Bewahre uns vor den Versuchungen der Welt und lasse uns über sie siegreich sein. Du sollst Herr sein in unseren Familien!

Hilf, dass wir nach diesem Leben die Gnade erlange, gestärkt durch die heiligen Sakramente, im Frieden zu sterben.

Heilige Mutter von Mariazell! Dir überantworten wir dieses Land mit seinen Dörfern und Städten, ganz Österreich und seine Bewohner. Sein kostbares Erbe, das Christentum, möge weiterhin das Leben der einzelnen und der Familien, das Leben der Gesellschaft und des Staates heilen und prägen. Es helfe allen, den tiefsten Sinn ihres irdischen Lebensweges zu finden. Es wecke wieder Mut und Hoffnung für die Tage und Jahre, die kommen. Amen.





Die Kurzfassung der Zehn Gebote nach dem Katechismus der katholischen Kirche: Ich bin der Herr, dein Gott.

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Die fünf Gebote der Katholischen Kirche

1. Am Sonntag und an den anderen gebotenen Feiertagen an der **Heiligen Messe** teilnehmen und keine Arbeiten und Tätigkeiten verrichten, welche die Heiligung dieser Tage gefährden.
2. Wenigstens zweimal im Jahr die eigenen Sünden beichten.
3. Wenigstens zu Ostern und zu Weihnachten das Sakrament der Eucharistie empfangen.
4. Die von der Kirche gebotenen Fast- und Abstinenztage halten.
5. Im Rahmen der eigenen Möglichkeiten der Kirche in ihren materiellen Erfordernissen beistehen.

Matthäus 5, 3-12 Die acht Seligpreisungen

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.

Die sieben Sakramente

Die Taufe, die Beichte, die Eucharistie, die Firmung, die Ehe, die Krankensalbung, die Priesterweihe.

Die drei göttlichen Tugenden

Glaube, Hoffnung, Liebe.

Die vier Kardinaltugenden

Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung.

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht.

Die neun Früchte des Heiligen Geistes

Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltbarkeit.

Die Werke der Barmherzigkeit

Die 7 leiblichen Werke: Hungernde speisen, Dürstende zu trinken geben, Nackte bekleiden, Fremde aufnehmen, Gefangene besuchen, Kranke besuchen und Tote bestatten.

Die 7 geistigen Werke: Unwissende belehren, Zweifelnden raten, Trauernde trösten, Sünder zurechtweisen, den Beleidigern gerne verzeihen, Unrecht ertragen, und für Lebende und Tote beten.

Die Heiligmachende Gnade

Ist die Teilnahme am Leben Gottes in der Seele des Getauften. (Sündenvergebung, Hl. Messe, Kommunion, Sakramente.) Sie

ist ein freies Geschenk Gottes an uns und wurde durch Jesus Christus für uns am Kreuz erwirkt.

Kommunionbedingungen

Der Katholischen Kirche angehören, keine schwere Sünde auf dem Gewissen haben, eine Stunde vor dem Kommunionempfang nichts gegessen oder getrunken zu haben. (Ausnahme Medizin, schwache und kranke Menschen)

Die schwere Sünde (Todsünde)

Die Todsünde zerstört die Liebe im Herzen des Menschen durch einen schweren Verstoß gegen das Gesetz Gottes. In ihr wendet sich der Mensch von Gott, seinem letzten Ziel und seiner Seligkeit ab, und zieht ihm ein minderes Gut vor. Wer in schwerer Sünde stirbt, kommt in die Hölle.

Die lässliche Sünde

lässt die Liebe bestehen, verstößt aber gegen sie und verletzt sie.

Die sieben Hauptsünden

Stolz, Geiz, Unkeuschheit, Neid, Unmäßigkeit, Zorn und Trägheit.

Der Himmel

Der Himmel ist die ewige Herrlichkeit bei Gott.

Das Fegefeuer

Ist ein Reinigungsort um in die ewige Seligkeit eintreten zu können.

Die Hölle

Ist eine ewige Verdammnis all jener die aus freiem Entschluss in Todsünde und ohne Reue sterben.

Wichtig für unser Leben

Ehre Gott, Anbetung, Heilige Messe, regelmäßige Beichte, Kommunion, Gebet, Bibellesung, Nächstenliebe, die Sakramente.

In der Nachfolge Jesu leben und der Katholischen Kirche gehorchen. Dies erwirkt Dein ewiges Heil!!!

Wie immer können Sie bei uns bestellen unter

gebet@himmelskoenigin.at

Bei jedem Kauf eines Rosenkranzes werden € **5.00** für unsere **Missionsarbeit** abgegeben! So können Sie unsere Mission wunderbar unterstützen und helfen mit das Leid der Armen zu verkleinern!

Durch Ihre Spende helfen Sie uns bei den Druckkosten und der Verbreitung der Hauskirche! Danke!

Unsere Bankverbindung:

Raiffeisenbank Gr. Gerungs

IBAN: AT093258900000023069

BIC: RLNWATW1589

G1 „Familienrosenkranz“ € 12.00

Mit diesem handgeknüpften Holzperlenrosenkranz kann der 5x10er sowie der 7x7er und der 5x5er Rosenkranz gebetet werden! Am Anfang ist ein holzgeschnitztes Auferstehungskreuz und in der Mitte eine Medaille vom Schleiertuch in Manoppello.

G2 „33Perlenrosenkranz“ € 10.00

Handgefertigter Holzperlenrosenkranz mit Karabiner.

G3 „33Perlenrosenkranz Holz“ € 10.00

Durch den Spiraldraht passt er auf jedes Handgelenk!

G1



G2



G3





www.himmelskoenigin.at
gebet@himmelskoenigin.at